

## Naturfreunde Deutschlands

Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur

Ortsgruppe Bad Vilbel e.V.



## Dienstags draußen

**Dienstag, 02.08.2022**

### **Radtour von Bad Vilbel zum Steinbruch Michel nau (96 km oder 78 km)**

Wir fahren von Bad Vilbel in Richtung Windecken und weiter (Steigung kurz, aber herzlich) auf die Hohe Straße. Weiter mit schöner Aussicht, zwischendurch ein mäßiger Anstieg, der sich etwas zieht. Wir erreichen Altenstadt auf Nebenstrecken, fahren durch und am Ende stramm ansteigend hinaus bis zu einem Rastplatz mit sehr schöner Fernsicht als Belohnung. Von dort geht es nach Dauernheim (durch das Naturschutzgebiet Nachtweid) und weiter nach Nidda. Zum Steinbruch Michel nau ist schließlich noch ein letzter Anstieg zu bewältigen. Der Steinbruch kann auf eigene Faust besichtigt werden. Hierfür stehen drei Aussichtsplattformen zur Verfügung (für den Gang ins Innere des Steinbruchs ist eine Führung erforderlich).

Die Rückfahrt geht dann erholsam weitestgehend entlang der Nidda bis zum Ausgangspunkt in Bad Vilbel. Bei Bedarf ist in Assenheim ein Schlenker nach Bruchenhütten möglich. Hier besteht die Option zum Umstieg auf die S-Bahn (Zugang ohne Treppe).

#### **Hinweis:**

Die Tour führt durch offenes Gelände. D.h. bei sonnigem Wetter bitte an ausreichend Getränke und Sonnenschutz denken. In Anbetracht der langen Strecke verzichten wir auf eine Einkehr; bitte auch ausreichend Verpflegung mitnehmen.

#### **Treffpunkt und Abfahrtszeit:**

10 Uhr am Bücherdenkmal neben der Stadtbibliothek Bad Vilbel.

Die Corona-Regelungen gelten nach aktuellem Stand und werden kurz vor der Tour mitgeteilt.

#### **Teilnahmevoraussetzungen:**

Ein verkehrssicheres Fahrrad, geeignete Kleidung sowie Notfallwerkzeug/Flickzeug.

Fahrradhelm! Getränk und Verpflegung, ggf. Sonnenschutz. Ausdauer für ca. 78 oder 96 km Fahrradfahren.

#### **Organisation, Anmeldung und Tourenleitung:**

Rolf Rück unter [rad@naturfreunde-bv.de](mailto:rad@naturfreunde-bv.de)

#### **Kosten**

Verzehr und ggfls. Fahrtkosten für die S-Bahn.